**von Paul Craig Roberts**

Die Pfeife im Weißen Haus hat wiederholt irrtümlicherweise und töricht erklärt, dass es„gegen Internationales Recht“ ist, wenn die Krim Selbstbestimmung ausübt. Selbstbestimmung, wie sie von Washington angewendet wird, ist ein Propagandabegriff, der Washingtons Imperium dient, realen Völkern aber nicht gestattet ist. Am 6. März rief Obama Putin an, um dem russischen Präsidenten wieder zu sagen, dass nur Washington das Recht hat, sich in die Ukraine einzumischen und gegen alle Logik darauf zu bestehen, dass nur die durch den von Washington organisierten Staatsstreich in Kiew installierte Regierung „rechtmäßig“ und „demokratisch“ ist.

Anders gesagt, die gewählte Regierung der Krim, die von den Bewohnern der Krim gedrängt wird, ihnen eine Stimme für ihre Zukunft zu verleihen, ist „undemokratisch“ und „unrechtmäßig,“ aber eine nicht gewählte von Washington eingesetzte Regierung in Kiew ist die Stimme der Selbstbestimmung und Rechtmäßigkeit.

Washington ist so arrogant, dass es den überheblichen Narren nie dämmert, was die Welt über Washingtons unverhohlene Scheinheiligkeit denkt.

Seit dem Clintonregime hat Washington nichts getan als das Internationale Recht zu brechen – Serbien, Kosovo, Afghanistan, Irak, Libyen, Syrien, Iran, Pakistan, Jemen, Somalia, Honduras, Venezuela, Ecuador, Bolivien.

Hat Russland ein Afrika-Kommando? Nein, aber Washington hat eines.

❖ weiterlesen [1]

**Quell-URL:** https://kritisches-netzwerk.de/content/obama-kommt-heraus-gegen-selbstbestimmung?page=60#comment-0

**Links**
[1] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/obama-kommt-heraus-gegen-selbstbestimmung